

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0141/2016 (BJD)

Interpellation Mathias Stricker (SP, Bettlach): Mit Disc-Recycling CO₂-Ausstoss reduzieren und Erdöl sparen (31.08.2016)

Obwohl in diversen Gemeinden Rückgabemöglichkeiten bestehen, landen im Kanton Solothurn jährlich mehrere Millionen gebrauchte CDs im Kehrriem. Hauptgründe für diese vermeidbare Verschwendung von wertvollen Ressourcen sind vermutlich die mangelnde Information der Bevölkerung und das Fehlen von spezifischen Sammelbehältern.

CDs und DVDs bestehen zu über 90 Prozent aus Polycarbonat, einem pflegeleichten Kunststoff mit hoher Transparenz, Temperaturbeständigkeit und beachtlicher Resistenz gegen Verformungen. Der Herstellungsprozess ist energieintensiv und teuer. Für eine Disc von 15 g werden etwa 30 g Erdöl gebraucht.

Das Rezyklieren von Polycarbonat trägt dazu bei, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und die nicht erneuerbare Ressource Erdöl zu schonen. Im Recyclingprozess kann das Polycarbonat von Discs in hoher Reinheit wiedergewonnen werden. Es dient dann als Ausgangsstoff für eine Vielzahl neuer Produkte beispielsweise in der Medizintechnik. Weil die bisher gesammelten Mengen zu klein sind, existiert in der Schweiz noch keine Disc-Recycling-Anlage.

Dass die Bereitschaft der Bevölkerung gross ist, die ausgedienten Datenträger einer sinnvollen Wiederverwertung zuzuführen, zeigen diverse Angebote in Gemeinden des Kantons Solothurn.

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Gemeinden im Kanton Solothurn bieten ihrer Bevölkerung die Möglichkeit, CDs und DVD-Discs zu recyceln?
2. Werden die bestehenden Angebote der Gemeinden genutzt? Sind sie genügend niedrigschwellig oder gibt es Potential, die bestehenden Angebote für die Bevölkerung besser erreichbar zu machen?
3. Wo steht der Kanton Solothurn im interkantonalen Vergleich?
4. Erachtet der Kanton eine flächendeckende Sammlung von CDs und DVD-Discs als sinnvoll, um die Umweltbelastung und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren?
 - a) Falls ja, was unternimmt der Kanton Solothurn, um eine flächendeckende Sammlung von CDs und DVD-Discs im Kanton zu etablieren?
 - b) Falls nein, warum nicht?
5. Welche gesetzlichen Grundlagen müssten angepasst werden, damit eine Sammlung von CDs und DVD-Discs im Kanton Solothurn flächendeckend erreicht werden könnte?

Begründung 31.08.2016: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Mathias Stricker, 2. Markus Baumann, 3. Thomas Marbet, Christine Bigolin Zörjen, Fränzi Burkhalter, Simon Bürki, Hardy Jäggi, Fabian Müller, Stefan Oser, Franziska Roth, Susanne Schaffner, Luzia Stocker, Karl Tanner (13)